



FÜR UNS – MIT UNS  
**GESCHÄFTSBERICHT**  
2020

3	<u>Vorwort VR-Präsident und CEO</u>
4	<u>Porträt VR und GL</u>
5	<u>Geschäftsverlauf GJ 2020</u>
6	<u>Energiewende? Wir machen sie möglich!</u>
8	<u>Rapperswiler Altstadt geht mit Biogas in die Zukunft</u>
9	<u>Erste industrielle Power-to-Gas-Anlage der Schweiz</u>
10	<u>Energie Zum Leben</u>
12	<u>Finanz-Highlights</u>
14	<u>Gruppenabschluss und Geldflussrechnung</u>
17	<u>Einzelabschluss EZL und Gewinnverwendung</u>
19	<u>Revisorenberichte</u>

**GESCHÄTZTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE  
GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN  
GESCHÄTZTE GESCHÄFTSPARTNER**

Bereits ein halbes Jahrzehnt folgen wir unserer neuen Ausrichtung und gestalten die Energiezukunft als Energie Zürichsee Linth (EZL). Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen nachhaltigen Projekte, welche wir in der Region realisiert haben und auch in Zukunft in Angriff nehmen. Aus Sicht unserer Kinder und der kommenden Generation lautet deshalb der Leitsatz für den vorliegenden Geschäftsbericht: «Für uns – mit uns».

Sowohl die herausfordernde Corona-Situation wie auch ein milder Winter konnten unseren Erfolg im Geschäftsjahr 2020 nicht schmälern. So präsentiert sich der Gewinn mit CHF 4.4 Mio. auf Vorjahresniveau. Die Dividende bleibt mit CHF 55.00 pro Aktie gleich hoch wie im Vorjahr.

Besondere Erwähnung verdient das Projekt «Schulhaus/Stadthaus Jona». Mit der Ausweitung des Energieverbundes Jona haben wir Schulhaus und Stadthaus in Jona mit «grüner Energie» erschlossen. Ein weiterer Meilenstein im 2020 war die Kernsanierung der Altstadt in Rapperswil. Ebenso perfekt ins Bild passt das Projekt «Power-to-Gas» – ein Projekt mit überregionaler Ausstrahlung. Dabei ist EZL eine Partnerschaft mit Limeco, einer Kehrlichtverbrennungs- und Abwasserreinigungsanlage in Dietikon, eingegangen und bezieht künftig jährlich 4'000 MWh erneuerbares und CO<sub>2</sub>-neutrales Gas vom Limmattaler Regiowerk.

Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unser Unternehmen wären die vielen innovativen Aktivitäten nicht möglich. Dafür danken wir Ihnen und allen Mitarbeitenden von EZL, welche hochmotiviert unseren Weg in die Energiezukunft gestalten.



Hansruedi Müller  
Präsident des Verwaltungsrates

Ernst Uhler  
CEO

# VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG



*V. I. Sandro Walther, Walter Brändle, Hansruedi Müller (VRP), Kurt Lüscher, Franziska Tschudi Sauber, Roland Manhart*



*V. I. Beat Somnavilla (Leiter Unternehmens- und Marktentwicklung), Markus Näf (CFO), Ernst Uhler (CEO), Patrick Berchtold (Leiter Netz und Technik), Paul Grüninger (Leiter Beschaffung und Vertrieb)*

# GESCHÄFTSVERLAUF 2020: HERAUSFORDERND UND ERFREULICH ZUGLEICH!

Als ehemaliges Gaswerk ist uns der Wandel zum nachhaltigen Energieversorger für die Obersee-Region bis ins Glarnerland mit Bravour gelungen. Der Fokus auf regionale und erneuerbare Energie hilft uns dabei wesentlich.

Ein wichtiges Zeichen für die heutige Gesellschaft ist die Anerkennung von Biogas als wichtigen und nachhaltigen Energieträger der Zukunft durch den Kantonsrat des Kantons St. Gallen. Hauseigentümer profitieren dadurch bei Heizungssanierungen und dem Entscheid für Biogas unter anderem von einfacheren Auflagen.

## **ERDGAS/BIOGAS BLEIBT WICHTIGES STANDBEIN**

Die Akzeptanz von Erdgas/Biogas ist bei Hauseigentümern höher denn je. Der Vertrieb von Erdgas/Biogas ist nach wie vor ein wichtiges Standbein der EZL. Auch wenn im Privatbereich aufgrund der Corona-Situation das eine oder andere Sanierungsprojekt «vertagt» wurde und der Winter sehr mild war, konnten wir unser Ergebnis im Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn von 4.4 Mio. CHF auf Vorjahresniveau halten.

## **BESONDERER FOKUS AUF NACHHALTIGE PROJEKTE**

EZL engagierte sich in regionalen und überregionalen Projekten, die sich durch Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnen. So wird unter Mitwirkung von EZL bereits heute «grüne» Energie aus Abwasser oder Abwasserwärme in den Abwasserreinigungsanlagen Jona und Schmerikon produziert. Und dank der neuen Power-to-Gas-Anlage bei Limeco in Dietikon können unsere Kundinnen und Kunden schon bald noch mehr CO<sub>2</sub>-neutrale Energie beziehen: einheimische und erneuerbare Energie aus Abfall und Abwasser.

## **MIT VOLLGAS IN DIE DIGITALE ZUKUNFT**

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat beschäftigen sich intensiv mit der künftigen Ausrichtung. Neue Beteiligungen und Partnerschaften werden geprüft, beispielsweise im Zusammenhang mit LNG Flüssiggas. Um bei Trends und Technologien der Zukunft eine Vorreiterrolle übernehmen und um kritische Herausforderungen erfolgreich meistern zu können, wird kontinuierlich die strategische Ausrichtung justiert. Eine dieser Herausforderungen ist die Digitalisierung. EZL hat dafür die Funktion des Digital Officers geschaffen, der interne Prozesse und Tools digital bereitstellen soll, von denen in einem zweiten Schritt auch Kundinnen und Kunden profitieren werden.

## **ERFOLGREICHE TOCHTERUNTERNEHMEN**

Auf ein ebenso erfolgreiches Geschäftsjahr wie die EZL dürfen die Tochterunternehmen MZ Sanitär + Heizung, Lampert Heizungen und Erdgas Obersee-Linth zurückblicken. In diesem Jahr konnten wieder alle drei Tochterunternehmen einen wichtigen Beitrag zum erfreulichen Konzernergebnis beitragen. Die Corona-Krise führte bisher nur zu wenigen Ausfällen, die gut kompensiert werden konnten. Die Auftragslage für das kommende Geschäftsjahr ist stabil und stimmt für die Zukunft zuversichtlich.



## ENERGIEWENDE? WIR MACHEN SIE MÖGLICH!

Mit der Abwärme einer Kläranlage hunderte von Wohnungen und Gewerberäumen heizen: EZL und die Stadt Rapperswil-Jona zeigen mit einem Fernwärmenetz, wie die Energiewende funktioniert.

*EZL-Projektleiter Roman Fausch erklärt den Schülern, wie die Wärmepumpe funktioniert.*



Die Energie-Experten von EZL suchen immer nach nachhaltigen Energiequellen. Fündig geworden sind sie unter anderem in den Kläranlagen der Region. In Schmerikon entsteht zum Beispiel aus Klärschlamm Biogas, mit dem 400 CNG-Autos klimaneutral fahren können. Eine noch ergiebige Energiequelle hat EZL in der Kläranlage von Rapperswil-Jona gefunden.

Jahr für Jahr floss das elf Grad warme Abwasser der Anlage in den Obersee. Jetzt erwärmt es ein Gemisch aus Wasser und Ethanol, das durch neue Leitungen zum Quartier Langrüti/Erlen fliesst. Dort wird diese Energiequelle genutzt, um über Wärmepumpen 130 Wohnungen mit Wärme zu versorgen. In einer zweiten Etappe hat EZL das Fernwärmenetz ins Joner Zentrum erweitert. Nun sind die Alterssiedlung Porthof, das Schulhaus Dorf und das Stadthaus angeschlossen. In den kommenden Jahren wird das Netz Richtung Norden (Bollwies) und Süden (Schachen) vergrössert. So können weitere Liegenschaften im Perimeter des Fernwärmenetzes mit dieser umweltfreundlichen und erneuerbaren Energie versorgt werden.



Das Schulhaus Dorf im Zentrum von Jona wird mit sauberer Energie versorgt.

## WERTSCHÖPFUNG IN DER REGION

Möglich geworden ist dieses wegweisende Projekt durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Rapperswil-Jona. In enger Absprache wurde das Projekt Energieverbund initiiert, geplant und realisiert. Die Aufträge für die Planung und den Bau wurden mehrheitlich an regional tätige Unternehmen vergeben. Somit bleibt der grösste Teil der Wertschöpfung in der Region. Für einen reibungslosen Betrieb während 24 Stunden am Tag, 365 Tagen im Jahr, ist die Lampert Heizungen AG zuständig.

EZL hat mit dem Energieverbund einen weiteren Schritt vom Anbieter von Erdgas/Biogas zum vielseitigen und innovativen Energiedienstleister vollzogen. Als regionaler Energieversorger verspricht man sich mit dieser Ausrichtung den Aufbau eines nachhaltigen Assets, wie es von der Politik und Gesellschaft gefordert wird. EZL und ihre Partner sind davon überzeugt: Wer jetzt in saubere und klimaneutrale Lösungen investiert, wird in der Zukunft ernten können.

## ABSATZENTWICKLUNG ENERGIE



Bis ins Jahr 2026 wird die gesamte verfügbare Energie des Energieverbundes Jona mit rund 9 GWh p.a. (Energie) bzw. 6 MW Leistung genutzt. Ökologisch bedeutet dies eine Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 3'600 Tonnen jährlich.

# RAPPERSWILER ALTSTADT GEHT MIT BIOGAS IN DIE ZUKUNFT

In der Klug- und Halsgasse fliessen Biogas und Erdgas durch neue Leitungen. Die Sanierung in diesen engen Gassen war für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Bei der Wärmeversorgung in der Rapperswiler Altstadt gibt es wenige Alternativen: Erdsonden sind im Normalfall nicht möglich, Solarzellen auf den Dächern und an den Fassaden sind nicht erlaubt (Ortsbild und Denkmalschutz) und Luftwärmepumpen sind nicht geeignet (Geräusche). Ölheizungen sind wegen ihres Platzbedarfes (Tank) und ihrer schlechten Ökobilanz nicht sinnvoll. Es führt also kein Weg am Gas vorbei, das wenig Platz braucht und sauber verbrannt werden kann. Wer in der Altstadt klimaneutrale Wärme haben will, kann von EZL 100% Biogas beziehen.

Damit diese saubere Lösung auch Zukunft hat, ging EZL auf die Stadt Rapperswil-Jona zu, um das in die Jahre gekommene Leitungsnetz unter der Klug- und Halsgasse zu sanieren. Dort löste dieses Anliegen anfangs Stirnrunzeln aus, weil es sich um die am meisten begangenen und engsten Gassen der Altstadt handelt. «Wenn wir diese Gassen anrühren, machen wir es so, dass wir nachher 50 Jahre Ruhe haben», sagte Josef Lacher, Leiter Tiefbau bei der Stadt Rapperswil-Jona. Also sorgte er dafür, dass auch die Wasser- und Abwasserleitungen und die Pflasterung neu gemacht wurden. Zwischen März und August 2020 arbeiteten sich die Bauarbeiter und EZL-Leitungsmonteure von Westen her in Richtung Stadthofplatz vor. Den Bewohnern und Unternehmen der Altstadt stehen somit für die Zukunft mit Biogas und Erdgas wirtschaftliche, ökologische und komfortable Wärmequellen zur Verfügung..



*Der Zugang zu den vielen Geschäften und Lokalen war während der ganzen Bauzeit möglich.*

# ERSTE INDUSTRIELLE POWER-TO-GAS-ANLAGE DER SCHWEIZ

Im September 2020 fand unter Beteiligung der EZL der Spatenstich für eine zukunftsweisende Power-to-Gas-Anlage beim Limmattaler Regiowerk Limeco in Dietikon statt.

Was vor einigen Jahren noch utopisch klang, ist mit den heutigen Technologien möglich: Aus Abfall und Abwasser wird künftig auf dem Areal der Limeco CO<sub>2</sub>-neutrale Energie gewonnen. Das innovative Vorzeigeprojekt wird vom Bund und acht Schweizer Energieversorgern unterstützt - darunter die Energie Zürichsee Linth.

## DIE FUNKTIONSWEISE

Eine Power-to-Gas-Anlage wird mit Energie versorgt, die bei der Kehrichtverbrennung entsteht. Mittels Elektrolyse wird Wasserstoff produziert. Gleichzeitig wird bei der Abwasserreinigung aus dem Klärgas CO<sub>2</sub> und Methan gewonnen. Vermischt mit dem Wasserstoff kann nun erneuerbares Gas erzeugt und ins Gasnetz eingespiessen werden.

## BEDEUTUNG FÜR EZL

Mit der Beteiligung an diesem Leuchtturmprojekt sichert sich EZL jährlich 4'000 MWh «grüne Energie», was dem Wärmebedarf von ca. 400 Haushalten entspricht. Damit stärkt EZL ihren Ruf als nachhaltige, innovative und regionale Energieversorgerin. Patrik Feusi, Geschäftsführer der Limeco, ist von der Zusammenarbeit mit EZL begeistert: «Ich habe die EZL als ambitionierte und verlässliche Partnerin erlebt, welche aktiv die Energiezukunft unserer Gesellschaft mitgestaltet.»

*Spatenstich für die neue Power-to-Gas-Anlage bei Limeco in Dietikon*



## ECKPUNKTE DER LIMECO POWER-TO-GAS-ANLAGE

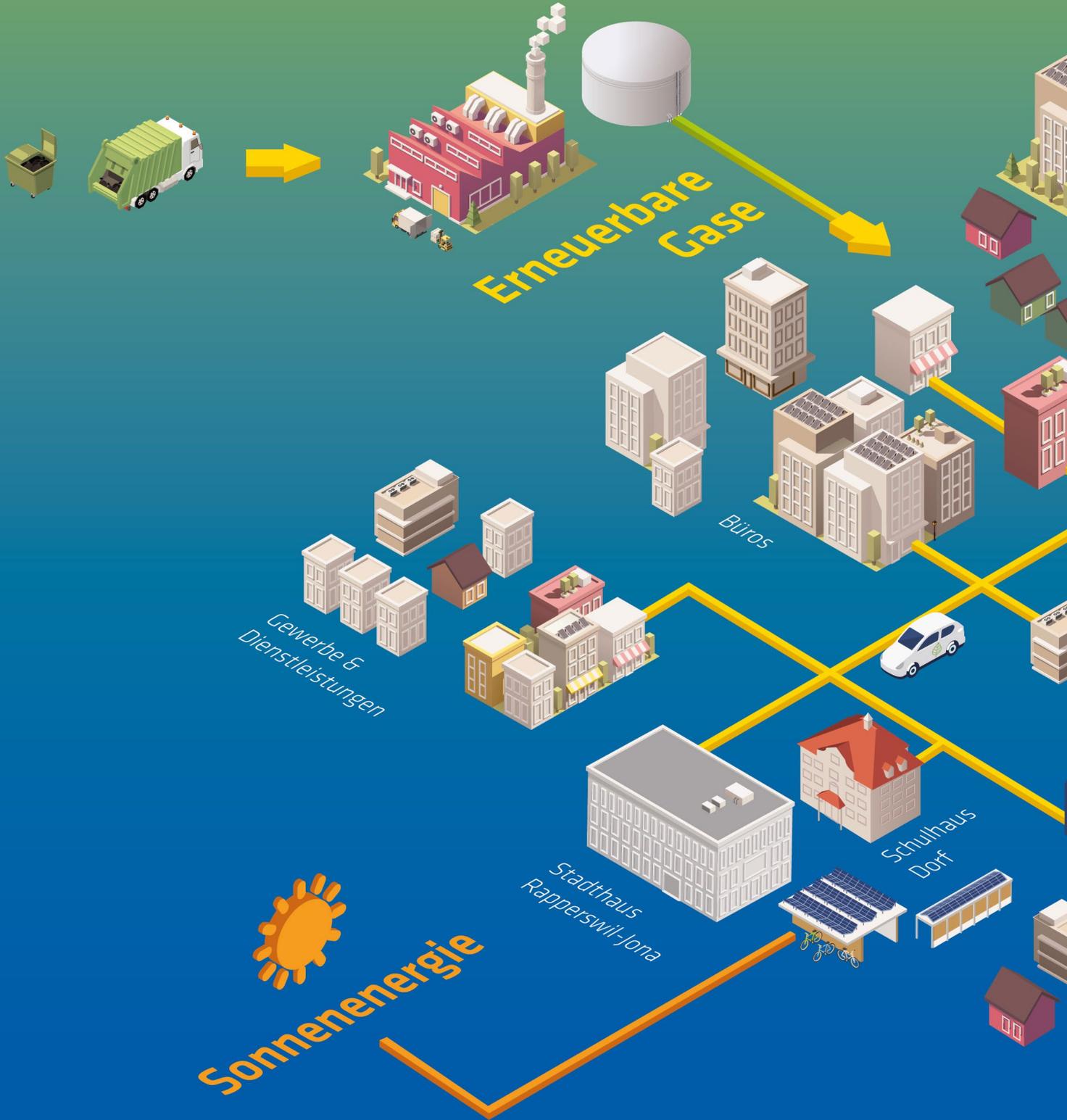
- ermöglicht Speicherung von erneuerbarer und überschüssiger Energie
- Einspeisung von jährlich ca. 18'000 MWh in das Gasnetz
- gute Ergänzung zu anderen klimafreundlichen Technologien
- Total Einsparung an CO<sub>2</sub> pro Jahr: rund 5'000 Tonnen – dies entspricht den Emissionen von 2'000 Haushalten
- wichtiger Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes
- Limeco wird vom reinen Entsorger zum Versorger
- weitere Projektpartner: Bundesamt für Energie (BFE), eniwa (Aarau), sgs (St. Gallen), ewb (Bern), Stadt Dietikon, Stadt Schlieren, SWL (Lenzburg), IBI (Interlaken)

# ENERGIE ZUM LEBEN

LIMECO DIETIKON



Energie aus Abfall und Abwasser, Power-to-Gas-Anlage



ARA SCHMERIKON



Energie aus Abwasser



Biogas-  
aufbereitung



Biogas

Biogas

Wohnungen

100% Biogas Tankstellen



SWISSFARMERPOWER, INWIL



Energie aus Grüngut

Anergienetz  
(EV Jona)

Fernwärme  
Fernkälte

100% Biogas  
an 9 Tankstellen

ARA JONA



Energie aus Abwasser

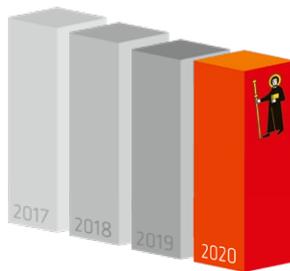


# ÜBERBLICK FINANZKENNZAHLEN

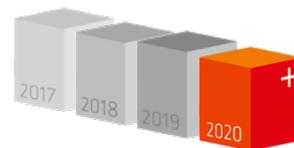
## ERDGAS/BIOGAS-ABSATZMENGEN 2020 (kWh) IN DEN KANTONEN ST. GALLEN, GLARUS UND SCHWYZ



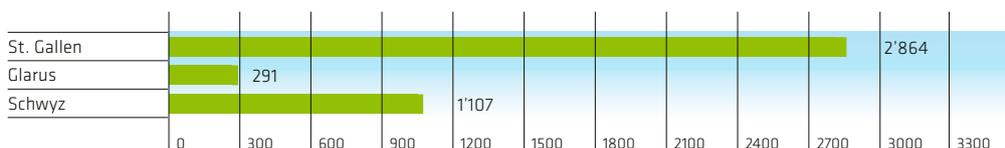
Kanton St. Gallen  
248'219'442



Kanton Glarus  
209'460'313

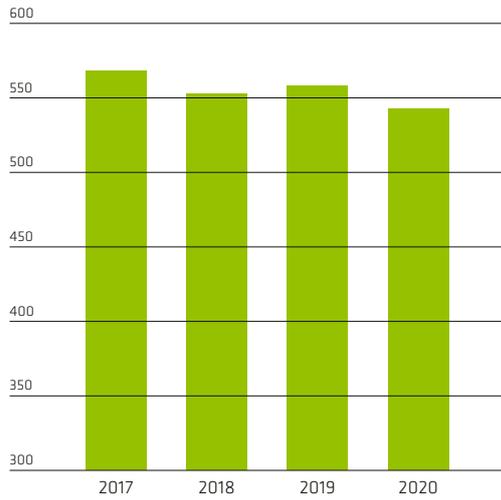


Kanton Schwyz  
86'716'395

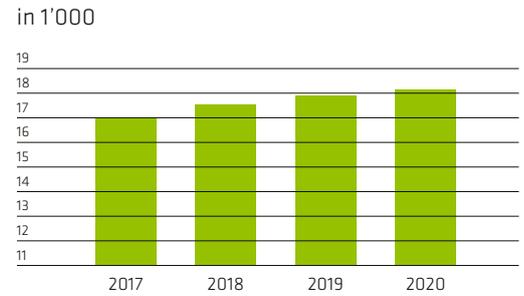


## Absatzkennzahlen 2017 bis 2020

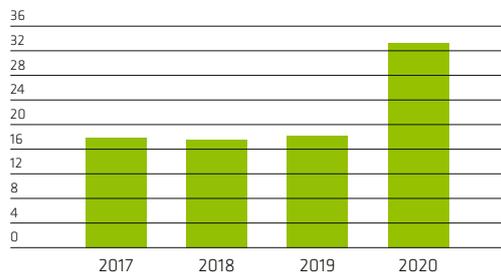
**GESAMTABSATZ PRO JAHR** in GWh



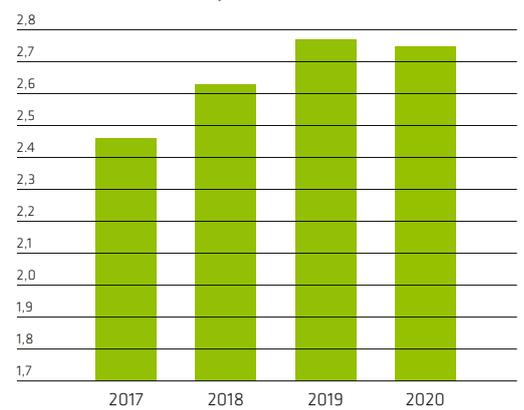
**ANZAHL WOHNUNGEN MIT ERDGAS**



**BIOGAS PRO JAHR** in GWh



**TREIBSTOFF PRO JAHR** in GWh



## Finanzkennzahlen 2017 bis 2020

**Umsatz**

GJ 2017	49,5 Mio. CHF
GJ 2018	54,0 Mio. CHF
GJ 2019	59,7 Mio. CHF
GJ 2020	56,1 Mio. CHF

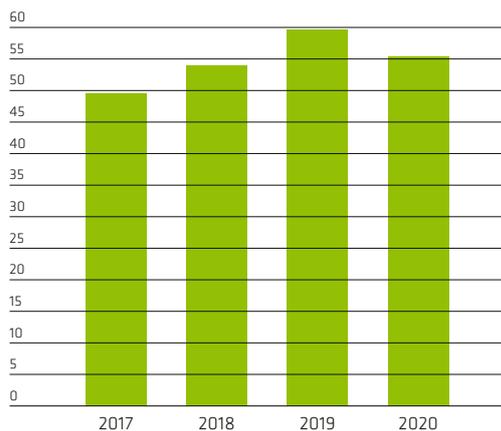
**Betriebsgewinn (EBIT)**

GJ 2017	5,1 Mio. CHF
GJ 2018	5,0 Mio. CHF
GJ 2019	5,5 Mio. CHF
GJ 2020	6,0 Mio. CHF

**Gewinn** (abzgl. Minderheitsanteile)

GJ 2017	4,0 Mio. CHF
GJ 2018	4,1 Mio. CHF
GJ 2019	4,3 Mio. CHF
GJ 2020	4,3 Mio. CHF

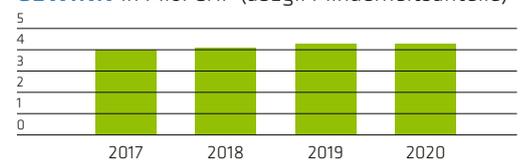
**UMSATZ** in Mio. CHF



**BETRIEBSGEWINN (EBIT)** in Mio. CHF



**GEWINN** in Mio. CHF (abzgl. Minderheitsanteile)



# KONSOLIDIERTER GRUPPENABSCHLUSS

per 30. September 2020

Die nachstehenden Zahlen enthalten Auszüge der konsolidierten Abschlüsse der Energie Zürichsee Linth AG inklusive der Tochtergesellschaften

- Erdgas Obersee-Linth Transport AG, Rapperswil-Jona
- Lampert Heizungen AG, Rapperswil-Jona
- MZ Sanitär + Heizung AG, Lachen

*Unterlagen:* Der Lagebericht, die vollständige Jahresrechnung und die vollständige Konzernrechnung 2020 sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen ab dem 29. Januar 2021 am Sitz der Gesellschaft in Rapperswil-Jona zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf oder können dort bestellt werden (Telefon 055 220 51 88). Diese Informationen stehen auch zum Download unter [www.ezl.ch/investoren/berichte](http://www.ezl.ch/investoren/berichte) zur Verfügung.

## BILANZ

	30.09.2020 CHF 1'000	30.09.2019 CHF 1'000
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	11'283	7'439
Wertschriften	622	607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'845	7'118
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3'004	3'828
Sonstige Forderungen	177	177
Aktive Rechnungsabgrenzung	602	662
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>21'533</b>	<b>19'831</b>
Sachanlagen	44'061	42'281
Finanzanlagen	5'426	5'351
Immaterielle Anlagen	0	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>49'487</b>	<b>47'632</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>71'020</b>	<b>67'463</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'115	3'404
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000	2'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	149	700
Passive Rechnungsabgrenzung	1'560	1'297
Kurzfristige Rückstellungen (Steuern)	1'438	1'234
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'262</b>	<b>8'635</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'500	5'426
Langfristige Rückstellungen	13'058	8'279
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>15'558</b>	<b>13'705</b>
Aktienkapital	4'000	4'000
Eigene Aktien	-509	-509
Gewinnreserven	41'257	39'205
<b>Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>	<b>44'748</b>	<b>42'696</b>
Anteile der Minderheitsaktionäre	2'452	2'427
<b>Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>47'200</b>	<b>45'123</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>71'020</b>	<b>67'463</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.19 - 30.09.20 CHF 1'000	01.10.18 - 30.09.19 CHF 1'000
Nettoumsatz	56'104	59'714
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>56'104</b>	<b>59'714</b>
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-37'988	-40'342
Personalaufwand	-7'079	-7'775
Übriger Betriebsaufwand	-3'238	-3'210
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-48'305</b>	<b>-51'327</b>
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>7'799</b>	<b>8'387</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-1'820	-1'783
Abschreibungen Finanzanlagen	0	-879
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	-192
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5'979</b>	<b>5'533</b>
Finanzergebnis	184	240
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6'163</b>	<b>5'773</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	89	112
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-55	-42
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6'197</b>	<b>5'843</b>
Direkte Steuern	-1'806	-1'400
<b>Jahresgewinn</b>	<b>4'391</b>	<b>4'443</b>
Davon zuzurechnen:		
den Aktionären der Energie Zürichsee Linth AG	4'252	4'262
den Minderheiten	139	181

## GELDFLUSSRECHNUNG

	01.10.19 - 30.09.20 CHF 1'000	01.10.18 - 30.09.19 CHF 1'000
Jahresgewinn	4'391	4'443
Abschreibungen	1'820	2'854
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-30	-38
Veränderung der Rückstellungen	4'985	3'337
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-19	-20
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>11'147</b>	<b>10'576</b>
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'273	-1'333
Veränderung der Vorräte (inkl. Anzahlungen)	824	-2'716
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	60	-198
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-289	-65
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-288	775
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>12'727</b>	<b>7'039</b>
Investitionen in Sachanlagevermögen	-4'993	-2'342
Verkauf von Sachanlagevermögen	1'423	673
Kauf/Verkauf Wertschriften	15	-224
Kauf/Verkauf Finanzanlagen	-88	-684
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3'643</b>	<b>-2'577</b>
Ausbezahlte Dividenden	-2'314	-2'196
Kauf/Verkauf eigene Aktien	0	18
Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-2'926	-2'010
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'240</b>	<b>-4'188</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>3'844</b>	<b>274</b>
Flüssige Mittel per 01.10.	7'439	7'165
Flüssige Mittel per 30.09.	11'283	7'439

## KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

CHF 1'000	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total exkl. Minderheiten	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 30.09.2018</b>	<b>4'000</b>	<b>37'043</b>	<b>-527</b>	<b>40'516</b>	<b>2'360</b>	<b>42'876</b>
Jahresgewinn 2019		4'262		4'262	181	4'443
Dividendenausschüttung		-2'100		-2'100	-114	-2'214
Kauf/Verkauf eigene Aktien			18	18		18
<b>Stand 30.09.2019</b>	<b>4'000</b>	<b>39'205</b>	<b>-509</b>	<b>42'696</b>	<b>2'427</b>	<b>45'123</b>
Jahresgewinn 2020		4'252		4'252	139	4'391
Dividendenausschüttung		-2'200		-2'200	-114	-2'314
Kauf/Verkauf eigene Aktien				0		0
<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>4'000</b>	<b>41'257</b>	<b>-509</b>	<b>44'748</b>	<b>2'452</b>	<b>47'200</b>

# EINZELABSCHLUSS ENERGIE ZÜRICHSEE LINTH AG

per 30. September 2020

## BILANZ

	30.09.2020 CHF	30.09.2019 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	8'895'132	5'606'098
Wertschriften mit Börsenkurs	622'023	606'728
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'337'645	5'806'336
Übrige kurzfristige Forderungen	154'440	152'209
Vorräte	2'623'218	2'993'917
Aktive Rechnungsabgrenzungen	448'424	344'478
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>17'080'882</b>	<b>15'509'766</b>
Finanzanlagen	9'825'469	10'675'530
Beteiligungen	7'290'000	7'290'000
Sachanlagen	30'745'256	27'222'436
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>47'860'725</b>	<b>45'187'966</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>64'941'607</b>	<b>60'697'732</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'354'144	2'720'108
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46'457	20'691
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'356'112	2'050'128
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'756'713</b>	<b>6'790'927</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'500'000	4'500'000
Rückstellungen	11'831'968	7'321'968
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>14'331'968</b>	<b>11'821'968</b>
Aktienkapital	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2'237'286	2'237'286
Gesetzliche Gewinnreserven	2'000'000	2'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	31'500'000	29'000'000
Vortrag vom Vorjahr	656'398	605'103
Nicht ausbez. Dividenden auf eigenen Aktien	18'700	18'375
Jahresgewinn	3'949'389	4'732'921
Bilanzgewinn	4'624'488	5'356'398
Eigene Aktien	-508'847	-508'847
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>43'852'926</b>	<b>42'084'837</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>64'941'607</b>	<b>60'697'732</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.2019 - 30.09.2020 CHF	01.10.2018 - 30.09.2019 CHF
Erlös aus Energielieferungen	36'487'694	38'636'712
Erlös aus Dienstleistungen	7'294'115	7'896'474
Erlösminderungen	52'373	25'710
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>43'834'181</b>	<b>46'558'896</b>
Eigenleistungen	361'716	301'914
Übriger Betriebsertrag	373'060	337'050
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>44'568'957</b>	<b>47'197'859</b>
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	32'254'067	33'446'229
Personalaufwand	4'013'350	4'590'638
Übriger Betriebsaufwand	2'384'693	2'339'941
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	878'798
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'227'296	1'157'831
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>39'879'405</b>	<b>42'413'437</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4'689'551</b>	<b>4'784'422</b>
Finanzertrag	1'132'028	1'281'569
Finanzaufwand	274'060	145'481
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Ertrag	59'796	79'926
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Aufwand	30'213	41'830
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5'577'102</b>	<b>5'958'606</b>
Direkte Steuern	1'627'713	1'225'685
<b>Jahresgewinn</b>	<b>3'949'389</b>	<b>4'732'921</b>

ANTRAG ÜBER DIE  
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	30.09.2020 CHF	30.09.2019 CHF
Vortrag vom Vorjahr	656'398	605'103
Nicht ausbez. Dividenden auf eigene Aktien	18'700	18'375
Jahresgewinn	3'949'389	4'732'921
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>4'624'488</b>	<b>5'356'398</b>
Dividende aus Jahresgewinn	2'200'000	2'200'000
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	2'000'000	2'500'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>424'488</b>	<b>656'398</b>
<b>Dividende pro Aktie (nominell CHF 100.-)</b>	2020	2019
Brutto	55.00	55.00
Abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	- 19.25	- 19.25
<b>Netto</b>	<b>35.75</b>	<b>35.75</b>

# REVISORENBERICHTE

## JAHRESRECHNUNG EZL 2020

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

**OBT**

**Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Energie Zürichsee Linth AG  
Rapperswil-Jona**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Energie Zürichsee Linth AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates**  
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**  
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**  
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

  
David Rusch  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
Julian Zurkirchen  
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 8. Dezember 2020

- Jahresrechnung 2019/2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## KONZERNRECHNUNG 2020

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

**OBT**

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Konzernrechnung  
an die Generalversammlung der  
Energie Zürichsee Linth AG  
Rapperswil-Jona**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Energie Zürichsee Linth AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalspiegel und Anhang für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates**  
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**  
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**  
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

OBT AG

  
David Rusch  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
Julian Zurkirchen  
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 15. Dezember 2020

- Konzernrechnung 2019/2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalspiegel und Anhang)

# FÜR SIE



*Die engagierten Mitarbeitenden freuen sich auf zukünftige unternehmerische Innovationen und bedanken sich für das Vertrauen der Aktionäre!*



Energie Zürichsee Linth AG  
Buechstrasse 32  
8645 Rapperswil-Jona  
Tel. +41 55 220 80 50  
info@ezl.ch  
www.ezl.ch

Tochterunternehmen:

